

---

**Rita Liesenfeld, StD'**  
Fachleiterin Erdkunde

**Markus Paddags, StR**  
Lehrbeauftragter Fachleiter Erdkunde

**Staatliches Studienseminar für das Lehramt an Gymnasien Koblenz**



Mülheim-Kärlich und Koblenz, 01.02.2009

## **Informationen zur Ausbildung im Fachseminar Erdkunde Kurs 2009 - 2011**

### **Liebe Referendarinnen und Referendare,**

nachfolgend haben wir einige Hinweise, Vorgaben und Empfehlungen zusammengetragen, die Ihnen helfen sollen, einen ersten Überblick über den zeitlichen Ablauf und die organisatorische Abwicklung der Ausbildung zu gewinnen.

### **Wie funktioniert die Kommunikation zwischen Referendar/in und Fachleiter/in?**

Sie können uns außerhalb der Fachveranstaltungen in dienstlichen Angelegenheiten folgendermaßen erreichen:

---

Mail: <a href="mailto:rita@liesenfeld-web.de">rita@liesenfeld-web.de</a>	Mail: <a href="mailto:markus@paddags.de">markus@paddags.de</a>
Telefon: 02630-4569	Telefon: 0261-2007959
Fax: 02630-49751	Fax: ----
Mobil: 0177-4071177 (bitte nur in „Notfällen“)	Mobil: 0175-19600198 (bitte nur in „Notfällen“)
Post-anschrift: Amselstraße 45 56218 Mülheim-Kärlich	Post-anschrift: Südallee 68 56068 Koblenz

---

Es ist mittlerweile üblich und sinnvoll, dass zu Mitteilungszwecken (z.B. Terminabsprachen) und zur Übermittlung von Dateien (z.B. Stunden- und Lehrprobenentwürfe) in erster Linie das **Internet** genutzt wird. Ihr täglicher Blick in den Mail-Briefkasten ist daher unbedingt notwendig. Bitte übermitteln Sie beiden Fachleitern deswegen so schnell wie möglich alle Daten unter denen Sie problemlos zu erreichen sind.

### **Wann und wo finden die Fachseminarsitzungen statt?**

Die Fachseminarsitzungen (FS-Sitzungen) finden im 1. Ausbildungshalbjahr **wöchentlich donnerstags** in der Zeit **von 16.00 bis ca. 17.45 Uhr** in den Räumlichkeiten des Studienseminars statt. Diesbezügliche Änderungen werden vorab im FS besprochen oder via Mail mitgeteilt. Im Verlauf des 2. Ausbildungshalbjahres werden die FS-Sitzungen dann alle zwei Wochen stattfinden. Im 3. Ausbildungshalbjahr finden nur noch einige Sitzungen in größeren Zeitabständen statt. Die konkreten Informationen dazu erfolgen zu gegebener Zeit.

Die Veranstaltungen des FS sind wesentliche Bestandteile der Fachausbildung und daher für Sie verpflichtend. Gegenüber schulischen Belangen haben diese grundsätzlich Vorrang. Ausnahmen können mit der Fachleitung besprochen werden. Das Fernbleiben aus Krankheitsgründen wird üblicherweise im Sekretariat gemeldet.

Eine Übersicht über die Themen des FS geht Ihnen gesondert zu.

### **Was muss im Vorfeld von Unterrichtsbesuchen und Lehrproben beachtet werden?**

In der Regel werden Sie **pro Halbjahr dreimal** im Fachunterricht EK besucht. Außerdem muss jeweils eine Lehrprobe (LP) pro Halbjahr absolviert werden. Es empfiehlt sich vor jeder LP zwei Termine für diese Unterrichtsbesuche (UB) in einem zeitlich angemessenen Abstand zueinander in der/dem entsprechenden Klasse/Kurs zu vereinbaren. Der ausstehende dritte UB kann nach Absprache auch nach der LP sowie in einer anderen Lerngruppe erfolgen.

Normalerweise schlagen Sie die Termine für die notwendigen **Unterrichtsbesuche** vor. Gleichen Sie dazu vorher ihre Terminvorstellungen mit den schuleigenen Terminplanungen (Wandertage, Elternsprechtage, Kursarbeiten, Abiturprüfungen etc.) ab. Bitte beachten Sie, dass bei einer großen Anzahl von Referendaren in einer Fachgruppe eine klare Terminabsprache (via Mail und in den FS-

Sitzungen) unbedingt notwendig ist. Es empfiehlt sich daher für Sie, schon recht frühzeitig Ihre UB zu planen und Ihrer Fachleiterin bzw. Ihrem Fachleiter jeweils 2-3 Ausweichtermine anzubieten. Terminkollisionen und daraus resultierende Festlegungen durch die Fachleitung können auf diese Weise vermieden werden.

In Ausnahmefällen oder auf Ihren besonderen Wunsch hin kann es zu häufigeren Besuchen durch Ihre Fachleiterin bzw. Ihren Fachleiter kommen.

Die Terminierung der **Lehrproben** erfolgt in Absprache mit der Fachleiterin/ dem Fachleiter und nachdem Sie die möglichen freien Termine der Seminarvertreter im Sekretariat des Studienseminars geklärt haben. Die endgültige Bestätigung/ Festlegung des LP-Termins im Sekretariat müssen Sie von der Zusage Ihrer Fachleiterin/ Ihres Fachleiters abhängig machen.

Bitte sorgen Sie dafür, dass die verantwortlichen **Stundenplanmacher** in Ihrer Schule jeweils über UB- bzw. LP-Termine informiert sind. Dies verhindert plötzliche organisatorische Pannen wie z.B. Stundenverschiebungen, Vertretungen, Raumänderungen und Ähnliches. Bitte sorgen Sie außerdem für eine ausreichende Anzahl von Besuchersitzplätzen. Die Stundennachbesprechungen sollten, sofern es sich organisieren lässt, in der Regel unmittelbar im Anschluss an die gehaltene Stunde erfolgen können. Nach einer LP erfolgt die Besprechung in der Regel immer im Anschluss. Die vorausschauende Organisation eines Besprechungsraums ist äußerst hilfreich.

### In welchen Kursen und Klassen muss ich Lehrproben absolvieren?

Die LP müssen in verschiedenen Klassenstufen absolviert werden. Eine der qualifizierten LP im Fach Erdkunde soll nach Möglichkeit in einem **Leistungskurs Erdkunde** stattfinden.

Eine Auswahl denkbarer Beispiele:

1)	unbenotete LP (Kl. 8)	1. benotete LP (LK 12)	2. benotete LP (Kl. 6)	EX-LP (LK 11)
2)	unbenotete LP (Kl. 6)	1. benotete LP (Kl. 10)	2. benotete LP (LK 12)	EX-LP (Kl. 8)
3)	unbenotete LP (gk 12)	1. benotete LP (Kl. 5)	2. benotete LP (LK 13)	EX-LP (Kl. 8)
4)	unbenotete LP (LK 11)	1. benotete LP (Kl. 9)	2. benotete LP (LK 12)	EX-LP (Kl. 6)
5)	unbenotete LP (Kl. 9)	1. benotete LP (Kl. 6)	2. benotete LP (LK 11)	EX-LP (gk 13)

Bitte berücksichtigen Sie dabei, dass die Wahl der Klassenstufe für die LP im Rahmen der Zweiten Staatsprüfung davon abhängig ist, welche Wahl Sie für das andere Unterrichtsfach treffen. Eine der LP im Examen muss in der Sekundarstufe I (Unter- oder Mittelstufe) und die andere zwingend in der Sekundarstufe II (Oberstufe) stattfinden.

### In welchen Klassen und Kursen muss ich über einen längeren Zeitraum Unterricht erproben und zeigen?

Die Ausbildung zum Fachlehrer in Erdkunde am Gymnasium erfordert es, dass Sie im Verlauf der Ausbildung in allen Stufen (Orientierungs-, Mittel- und Oberstufe) Unterricht erproben und zeigen. Aufgrund der Lehrplankonzeption im Fach Erdkunde ist es notwendig, im Rahmen der Ausbildung folgende Klassenstufen in Betracht zu ziehen: die Orientierungsstufe (Kl. 5-6), die untere Mittelstufe (Kl. 7-8), die obere Mittelstufe (Kl. 9-10) und die Oberstufe (LK, gk, und Ergänzungsfach).

Grundsätzlich können Sie die Reihenfolge der Klassen und Kurse, in denen Sie im Laufe Ihrer Ausbildung unterrichten sollen und die jeweilige LP absolvieren müssen, nach Absprache mit den entsprechenden Fachlehrern und gegebenenfalls mit Ihrer Fachleitung, auf der Basis der geltenden Vorgaben selbst bestimmen. Dies ist u.a. abhängig von den spezifischen schulischen Gegebenheiten.

Ab dem 2. Halbjahr erhalten Sie normalerweise **eigenverantwortlichen Unterricht** (evU) in beiden Fächern. Im Rahmen des evU soll ebenfalls Unterricht gezeigt werden.

Es empfiehlt sich sehr, bereits zu Beginn der Ausbildung im 1. Halbjahr im Bereich der **Oberstufe** erste Unterrichtserfahrungen zu sammeln.

Insgesamt müssen ca. 15-20 Wochen Hospitations- und Ausbildungsunterricht in der Oberstufe geleistet werden. Das entspricht etwa der Unterrichtszeit eines Halbjahres. Dieses Kontingent kann in sinnvolle Einheiten auf verschiedene Halbjahre aufgeteilt werden.

## **Wie ist die Teilnahme an den Lehrproben/–besprechungen der Mitreferendare geregelt?**

Die Teilnahme an den Lehrproben/-besprechungen Ihrer Mitreferendare/innen ist vor allem im ersten Halbjahr verpflichtend. Die genaue Verfahrensweise für alle Halbjahre wird in der FS-Sitzung geregelt.

## **Wie komme ich an Unterrichtsmaterialien und Lehrpläne?**

Das Fach Erdkunde ist ein ausgesprochen materialintensives Fach. Die für den Unterricht notwendige Materialrecherche und -beschaffung ist sehr zeitintensiv und unumgänglich. Sie gehört zum Profil des Faches Erdkunde und wird Sie als Fachlehrer ein Berufsleben lang begleiten. Die Fachabteilung in der Bibliothek des Studienseminars ist begrenzt bestückt. Der Etat für Neuanschaffungen wird durch die sinnvollen Abonnements einiger wichtiger Fachzeitschriften fast völlig aufgebraucht.

Zur Verfügung stehen die aktuellen Jahrgänge von: **Geographie heute**, **Praxis Geographie** und **Geographische Rundschau**. Die Zeitschrift **Geographie und Schule** ist teilweise vorhanden. Es ist sehr ratsam, die Fachzeitschriften sowohl für die eigene fachliche Vorbereitung als auch für die Vorbereitung von Unterricht intensiv zu nutzen.

In der Bibliothek des Seminars sind einige aktuelle und gängige **Schulbücher** eingestellt. Allerdings umfasst der Bestand nicht für jeden Referendar ein ausleihbares Exemplar. Diesbezüglich sind vor allem in der ersten Zeit der Ausbildung in Bezug auf die Ausleihe Absprachen untereinander notwendig.

Darüber hinaus müssen Sie bei der Suche nach geeigneten Materialien selbst aktiv werden. Es ist kaum zu vermeiden, dass Sie sich nach und nach die notwendigen Unterrichtsmaterialien anschaffen bzw. besorgen müssen. Die Verlage bieten besondere Vergünstigungen für Referendare.

Über die **Landesbibliothek** (Hauptbahnhof) können Sie an der Fernleihe teilnehmen.

Machen Sie sich darüber hinaus alsbald ein Bild über den Bestand der Fachsammlung und Schulbibliothek an Ihrer Schule.

Die im Verkauf/Versand angebotenen Unterrichtsmaterialien sind zahlreich vorhanden. Sie sind allerdings, ähnlich wie die fast nicht mehr zu überschauenden Veröffentlichungen im Internet, generell auf ihre Tauglichkeit für den Unterricht hin zu überprüfen. Weitere Hinweise dazu erfolgen im FS.

Die geltenden **Lehrpläne** (*Erdkunde: Sekundarstufe 1* und *Gemeinschaftskunde: Sek. II Grund und Leistungskurs*) können Sie im Internet (*Bildungsserver RLP*) abrufen und downloaden (<http://lehrplaene.bildung-rp.de/schulart.html>). Auf der Website des FS Erdkunde sind weitere Veröffentlichungen (Grundlehrplan, Epas, Bildungsstandards) abgelegt.

Die Lehrpläne können möglicherweise als Sammelbestellung in gedruckter Version vergünstigt erworben werden. Näheres dazu im FS.

## **Noch Fragen offen? Diese stellen Sie bitte in den Sitzungen des Fachseminars.**

Auf der folgenden Seite ist der mögliche Fahrplan Ihrer Ausbildung vorskizziert. Er enthält für einige Bereiche der Ausbildung verschiedene Gestaltungsoptionen. Auch dazu werden noch weitere Erläuterungen erfolgen.

## **Eine Bemerkung zum Schluss:**

Lassen Sie sich nicht von der Fülle der Informationen erschlagen. Gehen Sie Ihre Ausbildung zielstrebig und gelassen an. Eine große Hilfe können Sie sich selbst sein, indem Sie sich organisatorisch durch ein gutes Zeitmanagement während Ihrer Ausbildung entlasten.

Dazu wünschen wir Ihnen viel Erfolg

*Rita Liesenfeld und Markus Paddags*

## Wie organisiere ich meine Ausbildung? Vorgaben und Empfehlungen zum Zeitmanagement

### 1. Halbjahr: Noch kein eigenverantwortlicher Unterricht

09.02.09 bis 11.02.09	- <b>Orientierungsphase</b> an der Ausbildungsschule. Ggf. erste Hospitationen im Fachunterricht der Kollegen an Ausbildungsschule.
12.02.09 bis 27.02.09	- <b>Fachleiterunterricht</b> Erdkunde am Görres-Gymnasium (Liesenfeld) bzw. am Werner-Heisenberg-Gymnasium (Paddags). In den davon frei bleibenden Zeiträumen Hospitationen im Fachunterricht der Kollegen an Ausbildungsschule.
02.03.09 bis 31.03.09 (vor Osterferien)	- Erste <b>eigene Unterrichtsversuche</b> . Auswahl einer/s LP-Klasse/Kurs. Ggf. Terminierung des 1. UB.
20.04.09 (nach Osterferien) bis 10.07.09 (Sommerferien)	- Terminierung der verpflichtenden <b>UB</b> (mind. 2) und Terminierung der unbenoteten <b>LP</b> . Danach Wechsel der Lerngruppe und Terminierung von UB in anderer Lerngruppe.

### 2. Halbjahr: Eigenverantwortlicher Unterricht

(Wegen festgelegtem Stundenplan eingeschränkte Klassen- und Kurswahl bedenken!)

24.08.09 (nach Sommerferien) bis 09.10.09 (Herbstferien)	- Unterricht in neuen Lerngruppen. Terminierung von verpflichtenden UB. Mögliche Terminierung der <b>1. benoteten LP</b> .
26.10.09 (nach Herbstferien) bis 18.12.09 (Weihnachtsferien)	- Unterricht in neuen Lerngruppen. Terminierung von noch ausstehenden Unterrichtsbesuchen oder der <b>1. benoteten LP</b> . Terminierung des <b>verpflichtenden Beratungsgesprächs</b> . Erste <b>Vorüberlegungen zur Pädagog. Hausarbeit</b> anstellen (Kurs-/Klassenwahl, Thema etc.). Orientierendes Vorgespräch mit Fachleitung.
Weihnachtsferien	- <b>Recherche für Pädagog. Hausarbeit</b> . Themenvorschläge entwickeln

### 3. Halbjahr: Eigenverantwortlicher Unterricht + Pädagogische Hausarbeit

06.01.10 (nach Weihnachtsfer.) bis 25.03.10 (Osterferien)	- Terminierung von UB und evtl. der <b>2. ben. LP</b> . <b>Antrag auf Zulassung zur Prüfung</b> stellen <b>Themenvorschläge</b> zur Pädagogischen Hausarbeit, anschließend <b>Bekanntgabe des Themas zur Pädagog. Hausarbeit</b>
Osterferien	- Zur <b>Planung der Reihe</b> zur Pädagog. Hausarbeit nutzen.
12.04.10 (nach Osterferien) bis 02.07.10 (Sommerferien)	- Unterricht in neuen Lerngruppen. Terminierung von noch ausstehenden UB oder der <b>2. ben. LP</b> . <b>Durchführung der Unterrichtsreihe</b> zur Pädagogischen Hausarbeit. Verfassen der <b>Pädagog. Hausarbeit</b> . <b>Abgabe</b> der Pädagog. Hausarbeit von Sommerferien 2010.

### 4. Halbjahr: Eigenverantwortlicher Unterricht + Prüfungshalbjahr

16.08.10 (nach Sommerferien) bis Ende 1. Halbjahr	- <b>Noteneröffnung</b> : Vornote + Ergebnis Pädagog. Hausarbeit - Terminierung des <b>letzten UB</b> ca. 1 Woche vor der Examens-LP (Themenfestsetzung durch die Fachleitung) - Durchführung der <b>1. Examens-LP</b> (Sek. II, Fach 1) sowie <b>2. Examens-LP</b> (Sek. I, Fach 2) und <b>mündl. Prüfungen</b> entsprechend Vorgaben des FS
--	---